

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.500.307

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)19095/J-NR/2024

Wien, am 04. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Juli 2024 unter der Nr. **19095/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Morde und Gewaltverbrechen durch Nichtösterreicher und Menschen mit Migrationshintergrund“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- 1. *Wie viele Nicht-Österreicher wurden in der laufenden Legislaturperiode wegen des begangenen Deliktes des Mordes verurteilt?*
 - a. *Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?*
 - b. *Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?*
 - c. *Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?*
 - d. *Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?*
 - e. *Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?*
- 2. *Wie viele Nicht-Österreicher wurden in der laufenden Legislaturperiode wegen des begangenen Deliktes Vergewaltigung verurteilt?*
 - a. *Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?*
 - b. *Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?*
 - c. *Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?*

Die Auswertungen umfassen den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. Juni 2024, da eine tagesgenaue Abgrenzung auf den Beginn der Legislaturperiode (23. Oktober 2019) automatisationsunterstützt nicht möglich war.

Zur Frage 7:

- *Wie viele Nicht-Österreicher wurden im Zusammenhang mit Islamismus in der laufenden Legislaturperiode verurteilt?*
 - a. *Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?*
 - b. *Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?*
 - c. *Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?*
 - d. *Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?*
 - e. *Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?*

Eine Erfassung der Straftaten nach dem Kriterium „im Zusammenhang mit Islamismus“ erfolgt nicht. Daher ist auch keine Auswertung von Strafverfahren nach diesem Kennzeichen möglich.

Zur Frage 8

- *Wegen welcher begangenen Delikte gab es gegen Ausländer in der laufenden Legislaturperiode staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren (Auflistung nach Nationalität, Staatszugehörigkeit bzw. Herkunftsland)*

Die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wird in der Verfahrensautomation Justiz nicht erfasst. Eine Auswertung ist automatisationsunterstützt daher nicht möglich.

Zur Frage 9:

- *Welche Ausländer scheinen in der laufenden Legislaturperiode am häufigsten unter verurteilten Straftätern auf (bitte um Auflistung nach Nationalität, Staatszugehörigkeit bzw. Herkunftsland)?*

Die vier am häufigsten verurteilten nicht-österreichischen Staatsangehörigen sind aus Rumänien, Serbien, der Türkei und Deutschland.

Zu den Fragen 10 bis 15:

- *10. Wie viele Österreicher mit Migrationshintergrund wurden in der laufenden Legislaturperiode aufgrund des begangenen Delikts „Mord“ verurteilt?*
- *11. Wie viele Österreicher mit Migrationshintergrund wurden in der laufenden Legislaturperiode aufgrund des Straftatbestandes der Vergewaltigung verurteilt?*

- *12. Wie viele Österreicher mit Migrationshintergrund wurden in der laufenden Legislaturperiode aufgrund des Straftatbestandes der schweren Körperverletzungen verurteilt?*
- *13. Wie viele Österreicher mit Migrationshintergrund wurden in der laufenden Legislaturperiode aufgrund des Straftatbestandes des schweren sexuellen Missbrauchs von Unmündiger verurteilt?*
- *14. Wegen welcher begangenen Delikte gab es in der laufenden Legislaturperiode gegen Österreicher mit Migrationshintergrund Verurteilungen (bitte um eine Aufgliederung nach Art der Delikte sowie deren Häufigkeit)?*
- *15. Wie viele staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gab es in der laufenden Legislaturperiode gegen Österreicher mit Migrationshintergrund?*

Das Kriterium „Migrationshintergrund“ wird in den Strafverfahren nicht erfasst. Daher ist auch keine Auswertung von Strafverfahren nach diesem Kennzeichen möglich.

Zur Frage 16:

- *Wie viele Justizwachebeamte und anderes Justizpersonal (Ärzte, Pfleger, Verwaltungsbedienstete usw.) wurden durch Ausländer in der laufenden Legislaturperiode verletzt?*
 - a. Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?*
 - b. Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?*
 - c. Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?*
 - d. Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?*
 - e. Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?*

Dazu liegt kein automationsunterstützt auswertbares Datenmaterial vor.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

